



## Tipps und Wissenswertes bei der Adoption von Tierheim Tieren

Sehr geehrter Tier-Interessent / Sehr geehrte Tier-Interessentin,

zuerst einmal – **HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH - SIE HABEN ALLES RICHTIG GEMACHT** – denn Sie haben die Entscheidung getroffen, ggf. ein Tier aus einem Tierheim zu adoptieren !

Im folgenden möchten wir ihnen einige Infos und Tipps geben, die ihnen das Kennenlernen, die Adoption und den Umgang mit einem Tier aus einem Tierheim verständlich und einfach machen sollen und das gegenseitige Zusammenwachsen verbessern.

**Vorab** – Tiere aus einem Tierheim sind nicht anders als Tiere aus kommerziellen Quellen (Züchter). Weder unfreundlicher, noch lieber, noch sonstwie – aber oft erfahrener und erzogener als Jungtiere !

**Haben sie Verständnis wenn nicht alles sofort geht** - In Tierheimen wird sehr viel Arbeit am „Rande der Gesellschaft“ geleistet, mit hauptberuflichen aber auch vielen ehrenamtlichen Helfern. Diese sind z.T. - da jeder (von der Polizei bis zum „ich habe keine Lust mehr auf das Tier“) dort nur ablädt, gut ausgelastet und manchmal auch mehr....aber immer für's Tier engagiert.

**Seien Sie offen für einen guten Rat** – nahezu alle Tierheime und ihre Mitarbeiter versuchen so zu beraten, dass Mensch und Tier optimal zusammenpassen. Sie verfolgen keine kommerziellen Interessen sondern sind ausschließlich an einer langfristigen Mensch-Tier Beziehung interessiert. Wenn sie also von einem Tier abgeraten bekommen, so hören sie sich an , wieso und urteilen dann.

**Ein Erstkontakt – ist ein Erstkontakt** – Tiere aus einem Tierheim sind ggf. schon länger dort. Bei einem ersten „Kennenlernen“ außerhalb ihres Zwingers sind Sie meist nur am „Herauskommen“ interessiert – wer am anderen Ende der Leine ist , ist da nicht so wichtig. Also nicht traurig sein, wenn ihr Traumtier sie am Anfang nicht so so sehr beachtet wie sie es verdienen.

**...darum prüfe wer sich ewig bindet ...** - wenn Sie einen neuen Mitbewohner aus einem Tierheim aufnehmen wollen, findet i.d.R. eine Platz-Vorkontrolle statt. Dies ist keine Kontrolle ihres Lebenswandels oder sozialen Situation, sondern dient einzig und allein der Beurteilung ob das Tier in ihre Umgebung passt. Diese Kontrolle wird von erfahrener Personal aus den Tierheim oder der Tierversmittlung gemacht die sich ausweisen. Erhobene Daten fallen unter den Datenschutz.



**Tiere aus dem Tierheim sind keine „Ramsch-Ware“** - Tiere aus einem Tierheim sind einfach auf der Suche nach einer zweiten oder dritten Chance im Leben – wie viele Menschen übrigens auch. Bis Sie ihnen diese Chance bieten, leben Sie im Tierheim und werden so gut wie möglich darauf vorbereitet, versorgt und teilweise trainiert. Die Vermittlung wird vorbereitet, medizinische Hilfe geleistet, etc. Bitte verstehen Sie dass sich diese Kosten in einer Vermittlungsgebühr (150-300,-) abbilden. Diese Gebühr ist keineswegs kostendeckend, aber - sehen Sie es so – mit diesem Beitrag helfen Sie, einem anderen Tier die Chance zu geben die ihr Tier nutzen konnte.

**Lassen Sie Freundschaft und Zuneigung wachsen** – Tiere die längere Zeit in einem Tierheim sind haben/hatten oft nur ihren Betreuer als einzige feste Bezugsperson. Um Sie als neue Bezugsperson kennenzulernen braucht es eines : „Gemeinsame Zeit“ - und die stressfrei und ohne Druck! Vertrautheit ergibt sich aus gemeinsamer Zeit – in der man erfährt wie der andere eigentlich „tickt“ .

**Akzeptieren Sie Besonderheiten an ihrem Tier** – ihr neuer Mitbewohner muss sie ohne wenn-und-aber als Chef akzeptieren, gerade für Hunde gilt dies. Manche Tiere bringen jedoch Marotten mit, die nicht erziehungsrelevant sind, lassen Sie ihnen diese und versuchen nicht zwanghaft ein Tier komplett „umzupolen“ . (Bsp.: Manche Tiere haben sehr viel „Zwang“ in ihrem Leben erfahren und können mit erzwungener Nähe (Drücken, Halten, ... noch nicht nach kurzer Zeit) umgehen und reagieren dann ggf. abweisend). **Auch „Baden“ und „Friseur“ sollten nur nach dem „Angekommen sein“ gemacht werden.** Akzeptieren Sie das bitte und erzwingen Sie nichts, sie wollen auch zu manchem nicht gezwungen werden.

**Niemand wird als Tierbesitzer geboren** – wenn Sie das Gefühl haben es läuft etwas schief, ihr neues Haustier macht nicht was sie wollen ;-)) , etc. dann zögern Sie nicht! Fragen Sie bei uns nach entsprechender Beratung, Training und Verhaltenshinweisen. Wir haben ein erfahrenes Team von Vermittlern, Trainern und Tierpsychologen welche oftmals schon mit einem kurzen Besuch oder gemeinsamer Analyse, Abhilfe schaffen kann.

**Wir kümmern uns** – nach erfolgreicher Vermittlung , halten wir eine zeitlang Kontakt zu Ihnen. Uns ist es wichtig, daß alles gut läuft. Deshalb sind wir an einer engen Kommunikation interessiert. Damit wird mit ihnen gemeinsam beurteilt ob alles so passt und alle mit allen zufrieden sind. Falls nicht gibt es vielfältige Möglichkeiten gemeinsamen daran zu arbeiten – „Beziehungsarbeit“.

**Wenn alle Stricke reißen** – sollte – nach Durchlaufen aller Möglichkeiten – trotzdem alles schief gehen und sie selbst mit Training, Hilfe, etc. mit ihrem Tier nicht zurechtkommen, sagen Sie es uns. Wir nehmen dann das Tier zurück, fragen Sie was der Grund war und versuchen daraus eine verbesserte Vermittlung zu starten, wenn möglich. Dies ist aber keine Umtauschgarantie – bei einer erfolgreichen Vermittlung gehen wir von höchster Motivation aus, mit ihrem Traumtier zu leben.